

# Konzept Abenteuerspielplatz Holzwurm, Uster

**Gültigkeitsdauer: 2026–2028**

Version 23.10.25

## 1. Grundlagen

Der politisch und konfessionell neutrale Verein Abenteuerspielplatz Holzwurm betreibt in Uster den Abenteuerspielplatz Holzwurm (ASP Holzwurm). Die Organisation setzt sich aus einem ehrenamtlichen Vorstand, einem entlohnten Spielplatz-Team sowie freiwillig Engagierten zusammen. Die Finanzierung erfolgt durch einen Leistungskontrakt mit der Stadt Uster, Spenden und Mitgliedsbeiträge. Für die Umsetzung und Erreichung der Ziele ist die Trägerschaft Verein Abenteuerspielplatz Holzwurm verantwortlich.

Der ASP Holzwurm orientiert sich fachlich an den Grund- und Arbeitsprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit<sup>1</sup> sowie am Grundlagenpapier für Offene Arbeit mit Kindern<sup>2</sup> des Dachverbandes für Offene Kinder- und Jugendarbeit. Auch unterstehen die Mitarbeiter\*innen des Spielplatz-Teams dem Berufskodex der Sozialen Arbeit. Zur strategischen Ausrichtung orientiert sich der ASP Holzwurm einerseits an wahrgenommenen, gesellschaftlichen Veränderungen sowie Bedürfnissen und an der Strategie 2030 der Stadt Uster, insbesondere an folgenden Handlungsfeldern: 1. Stadt für alle – „In Uster gehört jede und jeder dazu“, 2. Stadtentwicklung – „Uster wächst nachhaltig“ und 3. Standortförderung - «Uster ist im Grossraum Zürich ein wichtiger Akteur».

## 2. Zielgruppen

Die primäre Zielgruppe des ASP Holzwurm sind Kinder im Vor- und Primarschulalter aus Uster und näheren Umgebung, wobei der Fokus auf Kinder im Primarschulalter liegt. Zur sekundären Zielgruppe zählen: Eltern und weitere Bezugspersonen, Bildungs- und Betreuungsinstitutionen, Jugendliche, freiwillig Engagierte und die Bevölkerung von Uster und Umgebung.

## 3. Leistungen: Output

Der ASP Holzwurm bietet auf einer Fläche von 5600 m<sup>2</sup> diverse Möglichkeiten für das freie Spiel, das Erleben und Erlernen diverser Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen im naturnahen Raum. Er fördert die ästhetische, haptische Entwicklung, handwerkliche Fähigkeiten, das Demokratieverständnis und das Miteinander. Er bietet einen Freiraum für Kinder: sie können sich darin autonom bewegen und treffen ein breites und diverses Angebot an, worin sie entscheiden können, was sie machen möchten, wie beispielsweise: Holzwerkstatt, Metallwerkstatt, Kleinkinderbereich, Innenräume, Bastelangebot, Hüttendorf, klassischer Spielplatzbereich. Der ASP Holzwurm bietet reguläre und bedarfsorientierte Öffnungszeiten für Kinder und Familien. Bedarfsorientierte Angebote spezifisch, um die Zielgruppen Mädchen und Mittelstufe-Kinder zu stärken und darin Chancengleichheit zu fördern, werden auch am Abend angeboten: Mädchentreff und Metallwerkstatt Maximahl. Der ASP Holzwurm bietet Kindern, die in den Ferien zu Hause bleiben, gratis ein breites Ferienangebot. Der ASP Holzwurm bietet günstigen Mietraum für Anlässe. Bildungs- und Betreuungsinstitutionen können den Platz ausserhalb der Öffnungszeiten zu einem stark reduzierten Mietpreis, solche aus Uster sogar gratis, mit ihren Klassen nutzen.

---

<sup>1</sup> Grundprinzipien: Offenheit, Freiwilligkeit, Bildung, Partizipation, Niederschwelligkeit, Lebensweltliche Orientierung

<sup>2</sup> Arbeitsprinzipien: Ressourcenorientierung, Bedürfnisorientierung, Geschlechterreflektierter Umgang, Reflektierter Umgang mit kulturellen Identifikationen, Beziehungsarbeit, Kultur der 2., 3. und 4. Chance

#### **4. Wirkungen bei primärer Zielgruppe: Outcome**

In einer mediatisierten Gesellschaft bietet der ASP Holzwurm einen naturnahen Freiraum für Kinder ohne Leistungsdruck, in dem die haptische Entwicklung, das Erleben der Elemente der Natur, körperliche Aktivität, Kreativität und Selbstwirksamkeit gefördert werden. Der Prozess und die Experimentierfreude stehen im Vordergrund: Scheitern ist erlaubt. Partizipation gehört zu den Grundprinzipien des ASP Holzwurm und wird sowohl anhand von regelmässigen Kindersitzungen, wie auch im alltäglichen Betrieb als gelebte Haltung umgesetzt, was das Demokratieverständnis und die gesellschaftliche Teilhabe fördern. Der ASP Holzwurm lässt anhand der eingesetzten Methodik und der Vielfalt der Angebote Kinder ihr Potenzial, aber auch ihre eigenen körperlichen und mentalen Ressourcen, Grenzen und Selbstwirksamkeit erleben. Die offene Struktur und die vielfältigen Freiräume des ASP Holzwurm fördern eigenverantwortliches Handeln und soziale Interaktion, bringen jedoch auch Herausforderungen mit sich: Kinder geraten in Konflikte, erleben – als Ausübende oder Betroffene – physische und psychische Grenzüberschreitungen, Diebstahl, Vandalismus. Solche Dynamiken werden vom Spielplatz-Team aktiv aufgegriffen und gemeinsam mit den Kindern bearbeitet, um soziale Kompetenzen, Reflexionsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz gezielt zu stärken. Kinder gestalten den ASP Holzwurm mit und erleben so Selbstwirksamkeit.

Der ASP Holzwurm bietet eine einzigartige Kontinuität in der Beziehungsarbeit an: so können Kinder und deren Eltern vom frühen Vorschulalter bis zur 6. Klasse, und noch darüber hinaus, begleitet werden. Das heisst, es kann so ganzheitliche und mehrjährige Beziehungsarbeit geleistet werden, was starke und tragende Beziehungen bedeutet. Das, in Kombination mit der vertrauensvollen und starken Vernetzung mit den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit und Schulen, bietet die Möglichkeit Kinder und Jugendliche bei Bedarf zu triagieren oder schwierige Situationen gemeinsam zu tragen.

#### **5. Wirkungen im weiteren Umfeld: Impact**

Der ASP Holzwurm bietet Kindern einen Freiraum, in dem sie sich emotional, sozial und kognitiv ihren Bedürfnissen entsprechend entwickeln und ihr Potenzial ausschöpfen können, was sich auf ein konstruktives Zusammenleben in Uster auswirkt. Der ASP Holzwurm organisiert Anlässe und wirkt als Drehscheibe, die Generationen zusammenkommen lässt, was sich positiv auf das gegenseitige Verständnis und sich in der Quartierförderung auswirkt. Der ASP Holzwurm bietet einen inklusiven Arbeitsplatz an. Der ASP Holzwurm trägt zur Förderung und Stärkung von freiwilligem Engagement bei und wirkt damit integrativ in die städtische Gesellschaft hinein.

#### **6. Qualität & Professionalität**

Der ASP Holzwurm wurde durch eine Elterninitiative 1978 gegründet - als Erlebnisinsel. Heute ist er Teil der Offenen Arbeit mit Kindern und wirkt im Angebotsfächer der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Uster. Um die übergeordneten Ziele der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu erreichen, erfordert es Qualität und Professionalität. Das heisst, nebst vielen wertvollen Freiwilligeneinsätzen, auch genügend ausgebildetes Personal, das sich weiterbildet, vor Ort ist und folgende Punkte gewährleisten kann: Sicherheit auf dem Platz, Beziehungsarbeit, enge und tragfähige Kooperationen, eine solide Vernetzung, städtisch und regionale Sichtbarkeit sowie eine partizipative und bedarfsorientierte Ausrichtung der Angebote. Diese notwendigen Qualitätsstandards der Angebote bedeuten, dass gewisse Leistungen des Abenteuerspielplatzes vergütet werden müssen. Die Angebote dürfen daher nicht zu stark auf freiwilliges Engagement setzen.